

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

Super Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

**D**as ist der rechte Seelen Sabbath /  
 da ich ablassen muß von allem mei-  
 nem Thun / von meinem eigenen  
 Willen / eigener Ehr / von meinem ei-  
 genen Nutz / von der Welt vñnd von ihrem Lust  
 mich abtehren : So wird denn Gott zu mir ein-  
 gehn. Ach lasse mich hie wol prüffen mich selbst :  
 Dises stehet nicht im Wissen allein / sondern im  
 Oben / wer sich täglich je länger je mehr von der  
 Welt vñnd ihrer Ehr / Lust / Frewd / Trost abzeu-  
 vñnd zu Gott wendet / vñnd in seiner Liebe ruhet / D  
 der wird bald erfahren das jenige / davon hie ge-  
 schriben stehet: Der wird bald schmäcken / wie süß  
 der Herr ist : Das würcke in mir / O mein Gott  
 du höchste Süßigkeit / du einiger Lust vñnd Trost /  
 vñnd du ewige Liebe meiner Seele : vñnd aller die  
 ergebenen Herpen / vmb deines Namens willen /  
 Amen.

Super Cap. III.

I. Im Glauben ist der ganze Schak des  
 inwendigen Menschen / nemlich Gott /  
 Christus / Heilige Geist / vñnd das Reich  
 Gottes.

**D**arumb / O lieber Vatter / schencke  
 mir den wahren seligmachenden  
 Glauben / welcher ist Hypostasis, das  
 ist / ein lebendiges / wesentliches Ding :  
 Ein lebendig Liecht / ein lebendige Fackel / ein le-  
 bendige Krafft in meiner Seele : Ach sehe / wenn  
 Es bij ich

ich den Glauben habe / so sihe ich inn dem Liecht  
 des Glaubens / das Jesus mit seinem Reich das  
 Alleredelste ist: So ist dieser Glaube die Hand  
 die ergreiffet Jesum / der Magnetstein / der Jesum  
 mit seinem ganzen Reich nach sich zeucht: Dar  
 umb / inn einem glaubigen Seuffter ist Jesus  
 Christus mit seinem ganzen Reich / weil der  
 Glaube nichts anders sihet / weiß / suchet / liebet  
 schmecket / als Jesum: Also stebet nun der ganze  
 Schatz des innwendigen Menschen im wahren  
 Glauben. Ach wer diesen Glauben hat / der hat  
 Jesum mit seinem Reich in sich: Was aber nur  
 im blossen Wissen / vnd nicht im Befinden bestet  
 heit / vnd nur Schein hat vnd nicht Krafft / O das  
 ist nur ein monstrum fidei, ein Schattenwerck /  
 ein Mundwerck. Meinen Glauben aber / O  
 mein hergen Gott / lasse inn mir seyn ein helle  
 Fackel / von dem wesentlichen Liecht Jesu inn mir  
 angezündet / das da zeuge von dem Liecht Jesu inn  
 mir / wo Liecht ist / da folget der Glanz vñ Schein  
 also / wo der Glanz vñ der Schein inn meiner  
 Seelen ist von Jesu / da muß Jesus seyn mit sei  
 nem Schatz vñ Reich. Dise feurige hitzige  
 Begierde / dir O Jesu / anzuhangen / mit dir mich  
 zu vereinigen / in dir zu ruhen / vnd deiner Natur  
 theilhaftig zu werde / die woldestu in mir gnädig  
 lich vermehren / auff das ich auß dieser Begierde  
 schliefen möge / das ich den wahren Glauben has  
 be / ja das durch diesen Glauben du mit deinem  
 Reich / Liecht / Leben / Saft vñ Krafft in mir  
 wohnest / vñb deines Namens willen / Amen.

2. Von den Eigenschaften vnnnd Kennzeichen des wahren / lebendigen vnnnd nicht falschen todten Glaubens.

**A**ch mein Gott / lasse mich doch täglich in mein Herz gehn / vnnnd mich prüffen / ob ich den wahren Glauben habe / sibe / so ich noch der Sünden Knecht vnnnd der Welt leibeigen bin / das / wenn die Lust zu Sauffen / zu Geizen / zu Hoffart / zu fluchen / zu zürnen mich anstosset / vnnnd ich derselben folge / heraus breche / vnnnd lasse die Sünde herrschen : So bin ich noch ein Leibeigener der Sünden / vnnnd habe noch nicht die warhafftige Freyheit der glaubigen Kinder Gottes / denn ein glaubiger Mensch ist frey / vnnnd ein Herr mit vnnnd inn Christo über die Sünden / Todt / Teuffel / vnnnd ob er wol bisweilen fällt / Er so stehet er doch wider auff inn Christo : Dise edele Freyheit des Glaubens Ach lasse mich auch in mir empfinden. 2. Sibe mein Jesu / wie ich mit der Welt noch so starck vereiniget bin / Ach reisse mich von den Stricken der Welt / Binde / vnnnd vereinige mich mit dir / das ich alle mein Leben / Safft vnnnd Krafft von dir habe / vnnnd alle meine Lust vnnnd Trost an dir habe : Nimm von mir meine Vnreinigkeit / Vngerechtigkeitt / Schwachheit vnnnd Elend / vnnnd gib mir deine Heiligkeit / Gerechtigkeit vnnnd Stärke / vereinige dein Krafft mit meiner Schwachheit / dein Liecht mit meiner Finsternuß / dein Heyl mit

mit meiner Verdammung/auff daß das meine von  
 dem deinen inn diser heilseligen Vereinigung  
 werde seliglich vnd ewiglich verschlungen: 3. Ach  
 lasse mich im Glauben gewiß seyn deiner Gna-  
 de vnd deiner ewigen Liebe/ deiner kräftigen  
 Müttlers/Vorbitt/O mein Jesu/auff daß ich mit  
 glaubigem Herzen sage/ Ich bin gewiß/daß we-  
 der hohes oder nidriges mich scheiden könne von  
 der Liebe Gottes/ damit er mich lieber in Christo  
 Jesu. 4. Ach lasse mich durch dich im Glauben st-  
 gen über die Welt/über ihren Lust/über ihre Für-  
 sten/vnd alles was ihnen anhanget: Vnd das als  
 les in deinem Sig/D. H. Er. Jesu/davon du gefas-  
 get hast: Seyt getrost/ ich habe die Welt über-  
 wunden: Ach also sage inn mir. O Jesu wider die  
 Welt in mir/vñ auffser mir. 5. Siehe mein Gott/  
 der wahre Glaube machet deine Kinder zu Kö-  
 nigen vnd Priestern / ja Jesus dein Sohn thei-  
 let seine Königliche Freyheit der gläubigen See-  
 len mit/also daß kein Gewalt/Macht/Lust vñ ab-  
 ser Höllen Pforten ihnen nichts abhaben können/  
 sondern sie herrschen mit deinem Sohn / ihrens  
 Jesu/über alles. Ach lasse mich/O mein Gott/die-  
 se meine Heriligkeit wol bedencken / daß ich mein  
 Königliche Gewalt wider den Sathan / die  
 Welt/vnd mein Fleisch redlich abe vnd gebraue  
 che/mit ihr schändlicher Schlave vnd Leibeigener  
 werde/vñ mich ihnen gefangen gebe/vnd laß mich  
 also meine Heriligkeit allein inn dir suchen / denn  
 kein Ding mir schaden tan / wenn ich dich zum  
 Freunde

Freunde habe: Ja ich habe kein ander Ding/ wes  
 der im Himmel oder auff Erden/ darinn ich leben/  
 fron. m. heilig vnd selig werden könne/ denn du O  
 Jesu in dir allein ruhe ich sicher durch den Glaus  
 ben. An dir habe ich alles gnug / Speise/ Friede/  
 Freude/ Liecht/ Kunst/ Gerechtigkeit/ Weisheit/  
 Trost vñ ewige Seligkeit. 6. Ach lasse den Glaus  
 ten auch inn mir durch die Liebe thätig seyn/ lasse  
 ihn durch deines in mir wohnende Heiligen Geis  
 tes Mitwirkungen mich ganz erneuern/ alle  
 Christliche Liebe/ Werck inn mir wirken/ nicht/  
 daß ich damit etwas bey dir verdiene / sondern  
 daß ich dir meinem frommen Gott davor herzlich  
 dancke. 7. Lasse mich auch durch den Glauben ers  
 kennen die hohe Wohlthaten/ die du mein Gott mir  
 erwisen hast / auff daß ich meinem Nächsten wis  
 derumb Wohlthaten erweise / vnd mich jederman  
 zum Knecht mache/ in wahren Glauben ihm dies  
 ner vñ das Liecht meines Glaubens leuchten lasse  
 se alle meine Gaben/ Weisheit/ Krafft vnd Ver  
 mögen widerumb meinem Nächsten auffopferes  
 wie Jesus mir gethan. 8. Ach lasse mich endlich  
 durch den wahren Glauben an dich / O mein Jesu/  
 alles mein Creuz vnd Vngemach dir gedultig  
 nachtragen vñ seliglich überwinden: Weil ich  
 festiglich glaube / daß ich in dir viel mehr Güter/  
 als in der Welt Armut / inn dir grössere Ehre/  
 als in der Welt Schmach vñ Spott / in dir viel  
 mehr Liebe / als in der Welt Haß vñ Verfol  
 gung/ in dir viel mehr Freude / als inn der Welt  
 Trawrig;

Erwartigkeit/ ja in dir durch den lebendige Glau-  
ben alles habe : Ach lasse es mich auch lebendig  
empfinden/ Amen.

Super Cap. IV.

1. Wie eine glaubige Seele Gott inwendig  
inn ihr selbst suchen soll / vnnnd von der  
Schönheit vnd Seligkeit der Seelen so  
mit Gott vereynige.

Luc. 17. Sehet das Reich Gottes ist in-  
wendig in euch.

**W**oh mein Gott / der du mich durch den  
Tode deines Sohnes Jesu Christi auß  
dem Reich des Satans gerissen / vnd  
versetzt in dein Reich/ mir deinen Heili-  
gen Geist geschencket/ der das verlorne Bild inn  
mir an dem Ort da es verloren war / nemlich an  
der Seele/ wider anrichte / dich mit der Seelen  
wider vereynige : Ach lasse mich zu diesem Bild in  
mir täglich je mehr vnd mehr erneuert werden :  
In mir ist des Satans Bild/ inn mir muß auch  
durch die Würckung des Heiligen Geistes /  
Krafft der Erlösung Jesu / dein heilig Gnaden  
Bild/ ja du mein Gott selbst seyn : Ach lasse mich  
suchen dein Reich in meiner Seele / denn wenn  
dein Reich in mir ist/ so bistu/ O mein Gott/ selbst  
in mir/ so bistu mir näher als die Seele ihr selber.  
Darumb so gib/ daß ich allzeit in mein Herz gehe/  
vnd mich wol prüffe/ ja daß ich alle Stunde mich  
dir ergebe/ innu leidender Weise deiner kräftigen  
Wär-